

**«Die Musik ist die einzige Sprache der Welt, die alle verstehen.»**

Unser Musiktherapeut Matthias Eckardt versteht es, mit seiner offenen Art und seinen vielseitigen musikalischen Fähigkeiten die Bewohnerinnen und Bewohner des Schlössli Pieterlen zu verzaubern.

Das Schlössli Pieterlen und die Musik sind nicht zu trennen. Nicht nur im, sondern bei warmen Temperaturen auch um das Haus herum werden die Besucher regelmässig mit Livemusik konfrontiert.



Seien es ein- oder mehrmals jährlich wiederkehrende Künstler, welche mit abwechslungsreichen Musikrichtungen von Klassik über Dixieland oder Volksmusik bis hin zu älteren und neuen Schlagern den Bewohnerinnen und Bewohnern des Schlössli Freude bereiten oder sei es das fest integrierte Angebot der Musiktherapie mit seinen vielseitigen Facetten, welches Matthias Eckardt seit fast 30 Jahren anbietet.

Über die musikalische Arbeit von Matthias Eckardt soll hier etwas ausführlicher berichtet werden.

Auslöser für die musiktherapeutische Ausbildung war die Erfahrung, dass das Liedersingen, ob gemeinsam oder alleine, direkte und meist positive Auswirkungen auf den Pflegealltag hatte. Das begann schon am Pflegebett während des Essenreichens, welches durch das Singen oder Mundharmonikaspielen zum Teil unerwartet selber eingenommen wurde. Bis heute wird das Singen weitergeführt als Anlass zum Zusammensitzen im Wintergarten oder im Korridor, auch um auszutauschen über dieses und jenes.



Jedes Jahr kommen der Samichlaus, der Schmutzli und seine Gefolgschaft auf den Stockwerken vorbei, um den Bewohnenden Mandarinen, Nüssli und Schokolade zu verteilen. Eine freudige Abwechslung.

Unterdessen gibt es seit ca. 15 Jahren den sogenannten "Schlösslicher", dessen Mitglieder zu Beginn hauptsächlich aus Bewohner/innen bestand, welche von einigen Mitarbeitern gesanglich unterstützt wurden (youtube: Ha anem Ort es Blüemli gseh - Chor -aus dem Jahr 2011). Heute sind nach einem Aufruf vor fast zehn Jahren - unter anderem auch über diese Zeitschrift - Einwohnerinnen und Einwohner von Pieterlen dabei, welche sich sehr über diesen Kontakt zum Schlössli freuen. Freitags um 10.00 Uhr beginnt die ungezwungene Chorstunde mit Liedern, welche vor allem auf der Wunschliste der Chormitglieder stehen.



Am Freitagnachmittag geht Matthias Eckardt mit der Handorgel auf jede Abteilung, wo die Bewohner und Bewohnerinnen dann wie erwähnt zusammenkommen oder auch nur ihre Zimmertür öffnen können, wenn sie nicht an direktem Kontakt mit den anderen interessiert sind. Zum Teil findet das Musik- und Singangebot auch draussen oder im Vortragssaal statt.



Des Weiteren arbeitet der Musiktherapeut, welcher unterdessen über einen Masterabschluss für klinische Musiktherapie verfügt, auch mit Bewohnern und Bewohnerinnen in Krisensituationen, um schwierige Momente oder Zustände meist durch Fürspiel zu erleichtern oder der Befindlichkeit zu einem angemessenen Ausdruck zu verhelfen.

Zweimal wöchentlich findet eine kurze Andacht vor dem Nachtessen statt, bei der 15 bis 20 Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen und die Lieder, meist aus dem Kirchengesangbuch der reformierten Kirche, mitsingen oder auch nur zuhören.

Das Schlössli schätzt sich glücklich, mit Matthias Eckardt einen erfahrenen und äusserst geschätzten Musiktherapeuten im Haus zu haben. Seine freundliche und fröhliche Ausstrahlung wirkt auch ohne Gesang oder Instrument ansteckend und verbreitet eine wohlige Atmosphäre. Vielen Dank, Matthias!

Unsere Kontaktdaten:

[www.schloessli-pieterlen.ch](http://www.schloessli-pieterlen.ch)

Telefon: 032 377 11 11